

Niedersächsischer Fussballverband e.V.
Kreis - Diepholz

Kreistag 2014

Jahresberichte

Vorsitzender

Spielausschuss

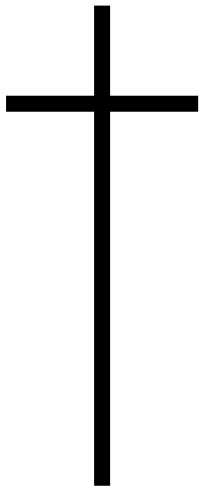
Schiedsrichterausschuss

Lehrausschuss

Sportgericht

Zum Gedenken

Wir erinnern uns in Dankbarkeit
Der Sportkameraden, die in den Vereinen und
auf der Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene
für den Fußballsport tätig waren



stellvertretend seien genannt:

Wolfgang Treichel

TSV Siedenburg
Jugendausschuss 1970 - 1976
Schatzmeister 1976 – 1979
Schriftführer 1979 - 1993

Heinz Zülch

SG Diepholz
Vors. des Lehrausschusses 1964 - 1997

Bericht des Vorstandes

**Liebe Sportkameradinnen,
Liebe Sportkameraden,**

die jeweiligen Ausschussvorsitzenden und das Sportgericht haben aus ihren Verantwortungsbereichen die notwendigen Berichte abgegeben. Diese Berichte machen wieder einmal deutlich, dass ein umfangreicher Spielbetrieb stattgefunden und der Fußball Menschen bewegt hat. Die Schiedsrichter- und Trainerausbildung war wieder sehr umfangreich.

Zunächst ein paar statistische Daten: 76 Vereine (davon acht zur Zeit ohne Spielbetrieb) sind im NFV-Kreis Diepholz organisiert

Jeweils 1.1. des Jahres	2012		2013		2014	
	Mann- schaften	Mit- glieder ¹⁾	Mann- schaften	Mit- glieder ¹⁾	Mann- schaften	Mit- glieder ¹⁾
Junioren	335	5724	322	5783	336	5979
Juniorinnen	41	1481	44	1410	43	1321
Frauen	30	1855	29	1823	30	1954
Senioren	243	11622	241	11496	236	12073
Gesamt	669	20682	636	20512	645	21327

¹⁾= Kreissportbund Diepholz

Betrachtet man diese Zahlen, so stellt man fest, dass die Zahl der Mitglieder leicht gestiegen ist, die Zahl der Mannschaften noch über 600 liegt und damit die vom DFB geforderte Größe für einen eigenständigen Kreis erfüllt. Im Vergleich aller Kreise im Nieders. Fußballverband von 2013 zu 2014 hat der NFV-Kreis Diepholz mit fünf weiteren Kreise eine leichte Steigerung der Mannschaftszahlen zu verzeichnen.

Diese für den NFV-Kreis Diepholz durchaus positiven Daten dürfen jedoch nicht mit Selbstzufriedenheit gesehen werden, sondern sind vielmehr Auftrag – auch wenn man den Begriff des demographischen Wandels betrachtet – alle Menschen, die vom Fußball in seiner Gesamtheit gefesselt sind, weiterhin mitzunehmen. Ihnen muss deutlich gemacht werden, dass Fußball mehr als ein 1:0 ist und jeder Einzelne gebraucht wird. Sei es als Spieler oder engagierter Mitarbeiter im Verein. „Über den Fußball werden Kompetenzen vermittelt, die auch außerhalb des Sportplatzes im schulischen und beruflichen Alltag verstanden werden. Auch deshalb ist er zu einem der Spielgestalter des gesellschaftlichen Lebens geworden“, so Wolfgang Niersbach, Präsident des Deutschen Fußballbundes.

Vor diesem Hintergrund wurde auf dem DFB-Bundestag 2013 der „Masterplan 2013 – 2016“ verabschiedet, um die Zukunft des Amateurfußballs zu sichern.

Im NFV-Kreis Diepholz werden diese Gedanken durch die nachfolgenden Berichtspunkte nachhaltig unterstrichen.

DFB-Aktion „Ehrenamt“ Diese Aktion läuft seit nunmehr 15 Jahren sehr erfolgreich. Die eingereichten Vorschläge machen deutlich, dass mittlerweile viele Vereine die Notwendigkeit dieser Aktion verstanden haben. Ich möchte in diesem Zusammenhang alle Vereine anregen, sich verstärkt um einen Vereinsehrenamtsbeauftragten zu bemühen. Der Vereinsehrenamtsbeauftragte soll nicht nur Ehrungen anregen, sondern insbesondere auch dafür werben, dass genügend Nachwuchs für die verschiedenen ehrenamtlichen Funktionen im Verein zur Verfügung steht. Ohne ehrenamtliche Mitarbeiter ist die Führung eines Vereins, das Training und die Betreuung von Mannschaften nicht zu leisten und schon gar nicht zu finanzieren. Jeder Verein ist auf die ehrenamtliche Mitarbeit vieler Menschen angewiesen. In diesem Sinne sind Ehrungen auch ein Zeichen an diejenigen, die im Verein arbeiten, weiterzumachen und an diejenigen, die bisher abseits standen ebenfalls in der großen Familie des Fußballs mitzumachen. In der folgenden Tabelle sind die Ehrungen der letzten drei Jahre dargestellt.

	2011	2012	2013	Gesamt
Silberne Ehrennadel des NFV-Kreis-Diepholz	25	29	36	90
Goldene Ehrennadel des NFV-Kreis-Diepholz	9	11	5	25
Silberne Verdienstnadel des NFV			2	2
Silberne Ehrennadel NFV				

Verdienstnadel NFV für Schiedsrichter	10	8	1	19
Silberne Verdienstnadel NFV für Schiedsrichter	3	6	1	10
Goldene Verdienstnadel NFV für Schiedsrichter	9	4	4	17
DFB-Verdienstnadel	1			1
Gesamt	57	58	49	164

Bei der **Wahl „Sportler des Jahres“** belegten Fußballerinnen und Fußballer wieder hervorragende Plätze, wie aus der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen ist. Diese gemeinsame Aktion des Kreissportbundes, den Kreissparkassen und der Mediengruppe Kreiszeitung dient auch dazu, die Leistung der aktiven Sportler und Sportlerinnen anzuerkennen und entsprechend zu würdigen.

Jahr	Mannschaft	Sportlerin	Sportler
2011	TUS Sulingen (1. Herren) 1. Platz	Lena Tasto (TUS Sulingen) 4. Platz	Manuel Meyer (BSV Rehden) 5. Platz
2012	BSV Rehden (1. Herren) 1. Platz	Anna Johanning (BSV Rehden) 2. Platz	Christian Gerlach (SV Heiligenfelde) 2. Platz
2013	TUS Sulingen (1. Herren) 1. Platz BSV Rehden (1. Herren) 2. Platz	Svenja Pleuß (TSV Schwarme) 3. Platz	Thorolf Meyer (TUS Sulingen) 3. Platz

„Fair-Play“: Mit großzügiger Unterstützung in Form von Geld- und Sachpreisen durch die Kreissparkasse Syke und die Kreissparkasse Grafschaft Diepholz können jedes Jahr insgesamt 6 Seniorenmannschaften ausgezeichnet werden. Darüber hinaus unterstützt die VGH im Bereich der Regionaldirektion Nienburg drei Vereine von der Bundesliga bis zur Kreisliga aus Niedersachsen, die im Fair-Play-Wettbewerb des Verbandes gut abgeschnitten haben. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Erfolge von Mannschaften aus dem Kreis Diepholz. Die Klammerzahlen sind die Platzierung auf der Verbandsebene.

	1. Platz	2. Platz	3. Platz
2010/11	SV Heiligenfelde (1)	TV Stuhr (10)	SV Lessen(63)
2011/12	SV Heiligenfelde (12)	TV Stuhr (36)	SV Lessen (49)
2012/13	SV Heiligenfeld (6)	TUS Sulingen (8)	SV Lessen (17)

Trainerausbildung: 40 % der Junioren/Juniorinnenmannschaften im NFV-Kreis Diepholz werden von qualifizierten ausgebildeten Trainern betreut. Diese Zahl zu steigern ist eine wichtige Aufgabe der Vereine, denn wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass insbesondere Jugendliche dem Fußball verlorengehen, weil kein qualifizierter Trainer zur Verfügung steht. Neben den 120 Stunden, die zu einem Lizenzabschluss führen, bietet der Lehrausschuss in der Regel 3-stündige Kurzschulungen an. Diese Kurzschulungen mit unterschiedlichen Themen richten sich sowohl an Trainer als auch an Betreuer ohne Ausbildung. Sehr erfolgreich läuft die Junior-Coach-Ausbildung in Niedersachsen. Sie bietet Jungen zwischen 15. und 18 Jahren aus den Vereinen in Kooperationen mit einer Schule die Möglichkeit, eine Lizenz zu erwerben. Leider sind zwei Termine im Kreis Diepholz wegen zu wenig Teilnehmer nicht zustande gekommen. Meine Bitte an die Vereine: kümmert Euch um diese Ausbildungsmöglichkeit.

avacon-Trophy: Vereine mit fünf Jugendmannschaften, die von mindestens drei Sportkameraden/Sportkameradinnen mit einer Ausbildung zum Trainer C-Breitenfußball betreut werden, zeichnet der Energieversorger avacon mit einem stattlichen Geldbetrag und einer Trainingsausrüstung für die Trainer aus. In den letzten 10 Jahren wurden acht Vereine (FC Sulingen, TUS Sulingen, TSG Seckenhausen-Fahrenhorst, TSV Bassum, TSV Weyhe-Lahausen, SV Mörsen-Scharrendorf, TSV Heiligenrode, TUS St.-Hülfe-Heede) aus dem NFV-Kreis Diepholz ausgezeichnet.

Hallenmeisterschaft: Die Hallenmeisterschaften im Junioren/Juniorinnenbereich erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Der umfangreiche Spielbetrieb mit fast 4000 Spielen überbrückt die Winterzeit. Hier ist der NFV-Kreis Diepholz auf die Unterstützung der Vereine angewiesen, die sich um Hallenzeiten bemühen. Das ist in den letzten Jahren immer wieder sehr gut gelungen. In diesem Zusammenhang geht mein Dank auch an die Kommunen, die die Hallen wieder unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben und dieses hoffentlich auch in Zukunft tun werden. Die öffentlichen Aussagen von Politikern in den Städten und Gemeinden stützen diese Hoffnung.

Sportstättenbau und –renovierungen: In den letzten Jahren haben Kommunen Vereine beim Neubau und der Renovierung von Sportanlagen finanziell unterstützt. In einigen Kommunen gibt es Gemeinde- oder Stadtsportringe, die durch eine vorausschauende Planung die Vereine bei der Realisierung von Neu- und Umbauten begleiten. Besonders erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang die Gemeinde Stuhr, die in ihrem Zuständigkeitsbereich fünf Kunstrasenplätze geschaffen hat und damit den Vereinen in ihrer Gemeinde sehr gute Trainings- und Spielbedingungen ermöglicht. Der NFV-Kreis Diepholz hat Vereine, die eine Förderung durch den Kreissportbund bzw. Landessportbund erhalten haben, durch eine finanzielle Zuwendung unterstützt. Da häufig Vereinsprojekte durch ehrenamtlichen Einsatz der Mitglieder realisiert werden können, dient diese Zuwendung als Anerkennung für die Ehrenamtler.

Umgang der Vereine untereinander

Das Motto des Niedersächsischen Fußballverbandes lautet „**Ein Ball verbindet**“. Dieser Aussage schließt sich der Vorstand des NFV-Kreises Diepholz uneingeschränkt an. Ich gehe davon aus, dass auch alle Vereine diesen Gedanken stützen, im eigenen Verein leben und auch in der Beziehung zu den anderen Verein weiterentwickeln. In den letzten Jahren gab es da einige „Dellen“, die häufig zu Lasten von jungen Spielern ging. Wir brauchen keine besonderen Aktionen, wenn sich alle an die Regeln im Fußball und an die ungeschriebenen Gesetze des freundschaftlichen Umgangs miteinander halten würden. Ich würde mich freuen, wenn alle Verantwortlichen in den Vereinen Gestaltungsräume mit Kreativität ausfüllen, aber auch die Regeln im Umgang miteinander beachten würden, damit der Fußball über den NFV-Kreis Diepholz hinaus, seine positiven Einflüsse – vor allem auf Jugendliche – weiterhin behält. Ein empfehlenswertes Beispiel sah ich auf einem Sportplatz, wo der Verein zusammen mit der Kommune ein Schild platzierte, mit dem die Zuschauer und Gäste herzlich begrüßt werden und in einer Art Leitbild der Verein sich gegen Rassismus, für die Förderung der Jugend und Pflege der Gemeinschaft sowie Fairness im Sport ausspricht.

Vorstand und Ausschüsse

Im Vorstand und in den Ausschüssen arbeiten fast 50 Sportkameradinnen und Sportkameraden ehrenamtlich mit. Damit kann der umfangreiche Spiel- und Ausbildungsbetrieb reibungslos abgewickelt werden. Einige der Mitarbeiter in den Ausschüssen sind fast „rund um die Uhr“ für die Belange der Vereine erreichbar und versuchen Hilfestellung zu geben und Probleme zu lösen. Nicht in jedem Fall ist dies möglich und ich bitte an dieser Stelle um mehr Akzeptanz für die Entscheidungen, gerade dann, wenn das Vereinsinteresse nicht berücksichtigt werden kann. Fußball ist keine Individualsportart. Das Interesse *eines* Vereins muss nicht immer auch das Interesse des anderen Vereins sein. Alle Entscheidungen orientieren sich an Satzungen und Ordnungen. Unsachliche mails, Telefongespräche nach 22.00 Uhr oder auch unflätiges persönliches Erscheinen sind nicht geeignet, Probleme zu lösen. Neben dem Informationsaustausch per e-mail oder über unsere Homepage nfv-diepholz.de ist aber auch der persönliche Kontakt wichtig.

In den letzten 21 Jahren habe ich viele Menschen kennengelernt, die meine Arbeit als Vorsitzender und des Vorstandes in seiner Gesamtheit kritisch und konstruktiv begleitet haben. Danke für die Unterstützung. Elf Sportkameraden aus Vorstand und den Ausschüssen beenden am 19.07. ihre Arbeit – einige nach jahrzehntelanger Mitarbeit. Ihnen sage ich ebenfalls danke für ihren Einsatz. Ich hoffe auch für die Zukunft auf die notwendige Unterstützung für den veränderten Vorstand und die Ausschüsse, damit der Fußballsport im Landkreis Diepholz seinen hohen Stellenwert behält.

Wieland Plaggenborg

Rehden, im Juli 2014

Vorsitzender

Bericht über das Spieljahr 2013-2014

Die 2950 ausgetragenen Spiele konnten termingerecht beendet werden. Es gab in dieser Saison lediglich 91 Spielausfälle. Alle Meister und Aufsteiger stehen fest. In den Bezirk steigen der Meister TUS Sudweyhe und der Vizemeister TSV Bassum bei den Herren und der Meister SV Heiligenfelde bei den Frauen auf. Der Spielausschuss gratuliert diesen Vereinen und wünscht ihnen viel Erfolg in den neuen Klassen. Allen anderen Meister und Aufsteiger in die nächst höheren Spielklassen gratulieren wir. Allen Absteigern wünschen wir mehr Erfolg in den neuen Spielklassen.

Eine Übersicht aller Meister, Staffelsieger und Pokalsieger liegt schriftlich vor.

Die Endrunde der Niedersachsenmeisterschaft erreichte bei der Ü 32 kein Verein, bei der Ü 40 war der Barnstorfer SV vertreten und bei den Ü 50 vertraten uns SG Barrien, TSV Weyhe-Lahausen, FC Sulingen und TUS Frisia Goldenstedt.

Die auch in diesem Jahr durchgeführte Fairnesswertung haben der SV Falke Wehrbleck vor dem TSV Holzhausen-Bahrenborstel II und FC Sulingen III gewonnen.

Bei der Ergebnismeldung haben 23 Vereine alle Ergebnisse pünktlich im DFBnet gemeldet. Eine Aufstellung liegt vor.

Unser Dank gilt der guten Zusammenarbeit mit den Vereinen und ihren Funktionären. Auch beim Kreisvorstand und den anderen Ausschüssen bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt unseren ausscheiden Sportkameraden Johannes Fichtner, Gerhard Zidorn und Peter Preuß für ihre langjährige Tätigkeit im Spielausschuss. Allen anderen Mitgliedern des Ausschusses danke ich für die hervorragende Zusammenarbeit.

Für die Spielserie 2014/2015 wünschen wir allen viel Erfolg.

Der Spielausschuss – gez. Michael Steen - Vorsitzender

Kreismeister, Staffelmeister, Pokal- und Fairnessieger 2013/2014

Bälle

Kreismeister	X	TUS Sudweyhe
Staffelmeister 1. Kreisklasse	X	TUS Lemförde
Staffelmeister 2. Kreisklasse Nord	X	TUS Sudweyhe II
Staffelmeister 2. Kreisklasse Süd	X	TUS Barenburg
Staffelmeister 3. Kreisklasse Nord	X	SV Osterbinde
Staffelmeister 3. Kreisklasse Süd	X	SV Staffhorst
Staffelmeister 4. Kreisklasse Nord	X	TSG Seckenhausen-Fahrenhorst IV
Staffelmeister 4. Kreisklasse Süd	X	BSV Rehden
Staffelmeister 5. Kreisklasse Nord	X	FC Gessel-Leerssen III
Staffelmeister 5. Kreisklasse Süd	X	SV Mörsen-Scharrendorf III
Kreismeister und Staffelmeister Süd Ü 32	X	SC Twistringern
Staffelmeister Ü 32 Staffel Nord		TV Stuhr
Staffelmeister Ü 32 Kreisklasse Nord		SG Ristedt
Staffelmeister Ü 32 Kreisklasse Süd		TSV Schwaförden
Kreismeister 7er Ü 32	X	TUS Sulingen
Kreismeister 11er Ü 40	X	SV Mörsen-Scharrendorf
Kreismeister und Staffelsieger Ü 40 Nord	X	TV Stuhr
Staffelmeister Ü 40 Mitte		FC Sulingen
Staffelmeister Ü 40 Süd		TUS Frisia Goldenstedt
Kreismeister und Staffelsieger Nord Ü 50	X	TSV Weyhe-Lahausen
Staffelsieger Süd Ü 50		TUS Frisia Goldenstedt
Kreismeister Frauen	X	SG Heiligenfelde
Staffelsieger Frauen 1. Kreisklasse		TUS Varrel
Staffelsieger Frauen 2. Kreisklasse		TUS Sudweyhe
Kreispokalsieger Herren		TUS Sulingen II
Kreispokal Herren 2. Sieger		SV Bruchhausen-Vilsen
Kreispokalsieger Herren 7er		SV Mörsen-Scharrendorf III
Kreispokal Herren 7er 2. Sieger		TUS Varrel III
Kreispokalsieger Ü 32 11er		SG Wetschen
Kreispokal Ü 32 11er 2.Sieger		FC Sulingen
Kreispokalsieger Ü 32 7er		TUS Sulingen
Kreispokal Ü 32 7er 2.Sieger		Barnstorfer SV
Kreispokalsieger Ü 40 11er		SV Mörsen-Scharrendorf
Kreispokal Ü 40 11er 2.Sieger		SG Bramstedt
Kreispokalsieger Ü 40 7er		Barnstorfer SV
Kreispokal Ü 40 7er 2 Sieger		SBS Kickers

Kreispokalsieger Ü 50
Kreispokal Ü 50 2.Sieger

TUS Frisia Goldenstedt
TSV Weyhe-Lahausen

Kreispokalsieger Frauen
Kreispokal Frauen 2. Sieger

SG Heiligenfelde
TSV Holzhausen-Bahrenborstel

Hallenpokalsieger Frauen
Hallenpokal Frauen 2. Sieger

TSV Barrien
SG Heiligenfelde

Fairnesssieger
Fairnesssieger 2. Platz
Fairnesssieger 3. Platz

SV Falke Wehrbleck
TSV Holzhausen-Bahrenborstel II
FC Sulingen III

Herzlichen Glückwunsch

Ergebnismeldung - Strafen 2013-2014							Summe	Mansch.	Quotient
1	SV	Mörsen-Scha.					0	6	0,00
1	FC	Sulingen					0	6	0,00
1	FC AS	Hachetal					0	5	0,00
1	SV	Lessen					0	5	0,00
1	TV	Stuhr					0	5	0,00
1	TSV	Martfeld					0	5	0,00
1	SV	Eydelstedt					0	5	0,00
1	SBS	Kickers					0	4	0,00
1	TVE	Nordwohlde					0	4	0,00
1	TUS	Kirchdorf					0	4	0,00
1		Barnstorfer SV					0	4	0,00
1	TSV	Aschen					0	4	0,00
1	TSV	Süstedt					0	3	0,00
1	TSV	Schwaförden					0	3	0,00
1	TSV	Brockum					0	3	0,00
1	SG	Diepholz					0	2	0,00
1	TSV	Neubruchhausen					0	2	0,00
1	TSV	Mellinghausen					0	2	0,00
1	TSV	Varrel					0	1	0,00
1	FC	Paradies-City					0	1	0,00
1	TSV	Cornau					0	1	0,00
1	FC	Syke 01					0	1	0,00
1	SV	Heerde-Kuppemd.					0	1	0,00
24	TSG	Seckenhausen-Fa.	15				15	7	2,14
25	TSV	Drentwede	15				15	6	2,50
25	SV	Bruchhausen-V	15				15	6	2,50
27	TSV	Ströhen	15				15	5	3,00
27	TUS	Varrel	15				15	5	3,00
27	TUS	Sudweyhe	15				15	5	3,00
27	TSV	Holzhausen-B.	15				15	5	3,00
31	SC	Twistringen	15				15	4	3,75
31	TV	Neuenkirchen	15				15	4	3,75
31	TSV	Bramstedt	15				15	4	3,75
31	FC	Gessel-Leerßen	15				15	4	3,75
31	TSV	Schwarme	15				15	4	3,75
31	SV	Dreye	15				15	4	3,75
31	TSV	Ristedt	15				15	4	3,75
31	TSV	Wetschen	15				15	4	3,75
31	TSV	Okel	15				15	4	3,75
31	SV	Dickel	15				15	4	3,75
41	TUS	Syke	15				15	3	5,00
41	SV	Barver	15				15	3	5,00
41	SV	Dimhausen	15				15	3	5,00
41	SV	Wehrbleck	15				15	3	5,00
41	SV	Staffhorst	15				15	3	5,00
41	TUS	St. Hülfe-Heede	15				15	3	5,00
47	TSV	Weyhe-Lahausen	15	15	15		45	8	5,63
48	SV Fr.	Lembruch	15	15			30	4	7,50
48	SV	Marhorst	15	15			30	4	7,50
48	TSG	Osterholz-Gö.	15				15	2	7,50
48	BSV	Rehden	15				15	2	7,50
48	TUS	Barenburg	15				15	2	7,50
48	SV	Osterbinde	15				15	2	7,50
48	TUS F.	Goldenstedt	15				15	2	7,50
48	SFR	Rathlosen	15				15	2	7,50

Fehlende Ergebniss 2013-14

48	FC	Varenesch	15							15	2	7,50
48	TUS	Sulingen	15	15	15					45	6	7,50
48	TSV	Bassum	15	15						30	4	7,50
59	TSV	Heiligenrode	15	15	15	15	15			75	9	8,33
60	TSV	Asendorf	15	15	15					45	5	9,00
61	TUS	Wagenfeld	15	15						30	3	10,00
61	TSV	Barrien	15	15						30	3	10,00
61	SC	Ehrenburg	15	15						30	3	10,00
64	SV	Heiligenfelde	15	15	15	15	15	15	15	105	10	10,50
65	TUS	Lemförde	15							15	1	15,00
65		A/S United	15	15						30	2	15,00
65	SV	Mardin Sulingen	15							15	1	15,00
68	SV	Ülkemspor	15	15	15					45	1	45,00
Anr.:		Vereine:								1050	215	4,88
Vereine gesamt:										Su. €	Anz. Ma.	Quot.
		Spieljahr	Anzahl Vereine Quotient 0					Durchschnittsquotient				
		2005/06	20					8,35				
		2006/07	44					2,07				
		2007/08	31					4,81				
		2008/09	22					4,44				
		2009/10	15					8,35				
		2010/11	14					6,02				
		2011/12	21					6,45				
		2012/13	18					5,19				
		2013/14	23					4,88				

Bericht vom Schiedsrichterausschuss für den Kreistag 2014

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden

Die Anzahl der Schiedsrichter hat sich in der abgelaufenen Saison leicht erhöht. Wir haben zur Zeit 335 aktive Schiedsrichter, wo von uns eine überwiegende Anzahl nur sehr eingeschränkt zur Verfügung steht.

Gut 42 % sind noch keine 18 Jahre und haben sehr begrenzte oder gar keine Fahrmöglichkeit um zum Spielort zu kommen. Dann spielen sie selber Fußball und sind durch die Schul- und Berufsausbildung nur sehr schwer ansetzbar.

16 Vereine nutzten die Möglichkeit, die jungen Schiedsrichter bei ihren Heimspielen der unteren Juniorenklassen anzusetzen. Sie wurden dem KSA gemeldet und nachträglich im DFBnet angesetzt.

Leider haben auch einige Schiedsrichter die Lust am „pfeifen“ verloren, weil sie von Zuschauern, Betreuern, Trainern und Spielern beschimpft und beleidigt wurden.

Auch die unberechtigte negative Berichterstattung vom Weserkurier über Spielleitungen hat dazu geführt, dass ein Schiedsrichter die Lust verloren hat.

Das ist nicht im Sinne von „Fair Play“ und schadet dem Sport.

Der Arbeitsaufwand im Ansetzungsbereich ist immer noch sehr hoch. Wir haben wieder über 5000 Ansetzungen getätigt. Viele Spielverlegungen und Spielrückgaben von Schiedsrichtern fordern von uns eine tägliche Bereitschaft.

Wie in der letzten Saison sind zu ca. 50 Spielen die Schiedsrichter nicht angetreten.

Jeder „Nichtantritt“ wurde von mir bearbeitet um den Grund dafür heraus zu finden. Nicht immer war es die Schuld des Schiedsrichters. Es gab in einigen Fällen Kommunikations- und Übermittlungsfehler. Fast alle Schiedsrichter erhalten ihre Ansetzungen per E-Mail. Falsche, oder fehlerhafte Mailadressen, oder das die Mail im Spamordner landete, waren auch Gründe dafür.

Die Einführung des Onlinespielberichts wird von den Schiedsrichtern als sehr positiv angenommen. Die anfänglichen Probleme werden langsam abgestellt.

Das Ansetzen der Freundschaftsspiele im DFBnet , war für den KSA eine große Arbeitserleichterung. Auch in Zukunft werden wir nur die eingegebenen Spiele besetzen.

Mit den Kreisen Verden und Nienburg hatten wir einmal im Monat einen Schiedsrichteraustausch in der Kreisliga. Mit dem Kreis Vechta jede Woche in der Kreisliga und der 1.Kreisklasse. Der Austausch hat sich bewährt und wird weiter durchgeführt.

Im Bereich der Ausbildung sind drei Anwärterlehrgänge durchgeführt worden. Es war sehr auffällig, dass Sportkameraden gemeldet wurden, die keine Lust hatten und durch undiszipliniertes Verhalten auffielen. Hier bitten wir die Vereine, nur Sportkameraden zu melden, die auch Interesse zeigen Schiedsrichter zu werden.

Die Lehrveranstaltungen in Heiligenfelde und Diepholz sind Pflichtveranstaltungen. Jeder Schiedsrichter muss mindestens drei pro Serie besuchen. Einige haben diese Vorgaben nicht erfüllt und können deswegen nicht auf das Vereinssoll angerechnet werden.

Für die neue Saison ist Philipp Hertrich (BSV Rehden) in die Bezirksliga aufgestiegen.

Für die gute Zusammenarbeit mit den Vorstand, den Spielausschüssen, dem Sportgericht und den Vereinen sage ich herzlichen Dank.

Werner Bollow
KSO

Bericht zum Kreistag vom Lehrausschuss

Personalien :

Auswahlmannschaften:

Juniorinnen

Die Auswahlmannschaft der D – Juniorinnen (1.1.02) nahm am 28.09.13 in Wanna (Kreis Cuxhaven) am Sichtungsturnier der Kreisauswahlmannschaften in der Region Nordost teil. In Bothel (Kreis Rotenburg) fand am 1.12.12 ein Hallenturnier zur Sichtung der D – Juniorinnen (1.1.00/01) in der Region Nordost statt.

Die Sporthalle in Rehden war am 2.2.14 Austragungsort eines Hallenturniers für D – Juniorinnen – Kreisauswahlmannschaften (1.1.02).

Am 22.2.14 nahm die Auswahl am 2. ÖVB Girls – Cup in Bremen teil.

Am 3.5.14 fand in Sulingen das Sichtungsturnier der Region Nordost für D – Juniorinnen-Kreisauswahlmannschaften (1.1.02) statt.

Beim SV Hoyerhagen (Kreis Nienburg) fand am 10.5.14 der VGH Girls Cup 2014 für D – Juniorinnen (1.1.02) statt.

Junioren:

Am 1.9.13 (Sudwalde) und 2.9.13 (Barver) fand die Sichtung der E – Junioren (1.1.04) statt.

Die Sporthalle in Rehden war Austragungsort von Hallenturnieren der e – Junioren (1.1.03 und 1.1.04) am 1.2.14.

Am 8.2.14 haben die E – Junioren (1.1.03) am Sichtungsturnier des Bezirks Hannover in Lauenau (Kreis Schaumburg) teilgenommen.

Beim TSV Süstedt fand am 11.5.14 der Sparkassen Fußball Cup 2014 für die E – Junioren (1.1.03) statt. 8 Vereine nehmen am 28.6.14 am Regionscup in Lindhorst (Kreis Schaumburg) teil.

Am 29.5.14 nahmen die E – Junioren (1.1.04) am U 10 Masters Cup beim TSV Bassen (Kreis Verden) teil.

Die E – Junioren – Kreisauswahl (1.1.04) hat am 28.6.14 am 2. U 10 Hachelal Cup teilgenommen.

Traineraus- und Fortbildung:

Ausbildung:

Am 16.11.13 absolvierten 9 Sportkameraden auf der Sportanlage des SV Lessen die schriftliche und praktische Prüfung als Trainer C – Lizenz Breitenfußball Profil Kinder /Jugend. Mit Erfolg.

Die am 7.12.13 beim Tus Varrel bzw. am 10.3.14 beim Tus Kirchdorf vorgesehenen Basislehrgänge zur Erlangung der Trainer C – Lizenz Breitenfußball Profil Kinder / Jugend mussten abgesagt werden. Es hatten sich zu wenig Teilnehmer angemeldet.

Im September 2014 soll beim Tus Syke ein Basislehrgang zur Erlangung der Trainer C – Lizenz Breitenfußball Profil Kinder / Jugend beginnen.

Fortbildung :

Bei verschiedenen Vereinen im NFV Kreis Diepholz wurden Fortbildungen zur Verlängerung der Trainer C – Lizenz Breitenfußball durchgeführt.

Kurzschulung :

Themen bei Kurzschulungen bei Diversen Vereinen waren Training mit B – und A – Junioren, Training mit D – und C – Junioren, Futsal, Training mit Bambini bis E – Junioren (Schwerpunkt G – Junioren) und Wie gewinne ich ehrenamtliche Mitarbeiter für die Vereinsarbeit.

Seminare :

Aufgestellt:
Wilco Freund
Vors. d. Lehrausschuss

Jahresbericht 2013/2014 Kreissportgericht

Zunächst einmal möchte ich mich, auch im Namen meiner Beisitzer, bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Es gab auch zahlreiche Anfragen an das Sportgericht, wenn Unklarheiten bestanden. Diese haben wir auch versucht hinreichend zu beantworten.

Das Sportgericht hatte 14 Verfahren in Form von Urteilen abzuhandeln und ein Verfahren als Beschluss. Ein weiteres Verfahren musste an das Bezirkssportgericht abgegeben werden, da beide Vorsitzende hier mit den Vereinen betroffen (befangen) waren. Hiervon waren 7 Verfahren aus dem Seniorenbereich und 9 Verfahren aus dem Jugendbereich. 1 Verfahren betraf den Frauenbereich im Seniorenbereich.

Gegen ein Verfahren wurde Berufung beim Bezirkssportgericht eingelegt, bei dem die von uns ausgesprochene Geldstrafe gegen den Verein in Teilen gestrichen wurde.

Das Spieljahr war damit aus Sportgerichtssicht wieder sehr ruhig. Die Anzahl war damit wie im letzten Jahr auch nur um eines höher.

Fünf Trainer oder Betreuer mussten wegen Unsportlichkeiten und unsportlichem Verhalten mit Geldstrafen von 40 bis 300 € bestraft werden.

Ein Trainer hat dabei einen Spielerpass gefälscht mit einem falschen Passbild. Der Spieler wurde für 6 Monate gesperrt und erhielt zusätzlich eine Geldstrafe von 100 €. Der Verein wurde auch mit einer Geldstrafe von 100 € belangt.

Ein Schiedsrichter wurde wegen nicht ordnungsgemäßer Meldung im Spielbericht mit einer Geldstrafe in Höhe von 40 € verurteilt.

Es gab drei Spielabbrüche. Ein Spieler ist gegen den Schiedsrichter tätlich geworden. Der Spieler wurde für 4 Monate gesperrt und zusätzlich noch mit einer Geldstrafe von 100 € belegt. Der Abbruch war verschuldet durch diese Mannschaft und das Spiel wurde gegen sie gewertet.

Ein Spielabbruch bei den C-Juniorinnen, weil der Trainer den Schiedsrichter beleidigte und den Platz unerlaubt betrat. Danach war er vom Spielfeld gegangen und der Schiedsrichter wollte, dass er den Sportplatz verlässt. Das Spiel wurde neu angesetzt, da der Schiedsrichter nicht alle Mittel ausgeschöpft hat.

Dritter Abbruch bei den E-Junioren durch einen Trainer. Ergebnis steht noch aus.

Ein Spieler erhielt eine Rote Karte, nachdem er gegen den Schiedsrichter tätlich wurde. Sperre 4 Monate.

Ein weiterer Spieler hat bei den Herren einem Gegner, der am Boden lag, heftig gegen den Kopf getreten und noch weiter geschlagen. Sperre: 1 Jahr

In einem B-Juniorenspiel sind insgesamt 3 Spieler (!!) wegen Tätlichkeiten zu Sperrern von 4 Monaten bis 7 Monaten verurteilt worden.

In einem C-Juniorenspiel hat ein Spieler nach dem Spiel einen Spieler getreten und geschlagen. Ergebnis steht noch aus.

In 5 Fällen wurden Anrufungen gegen Verwaltungsentscheide eingereicht. Dreimal wurde die Anrufung abgelehnt, einmal stattgegeben und einmal in Teilen abgelehnt und stattgegeben.

Bei den B-Juniorinnen wurden Spielberechtigungen vom KJA für mehrere jüngere A-Juniorinnen erteilt, die aber nicht ordnungskonform sind. Allerdings haben die Vereine diese Juniorinnen nicht zu Unrecht als Verein eingesetzt.

Eine Sperre eines Spielers wurde nach einem Feldverweis auf Dauer verkürzt.

Bei einem D-Juniorenspieler hatte er sich in den C-Junioren in der 1. C-Jugend festgespielt für die 2. C und dort eingesetzt. Spielwertung gegen 2. C ist korrekt. In den D-Junioren ist dieser Spieler trotz Einsatz in C-Junioren nicht festgespielt und spielberechtigt.

Einer Aufhebung einer Sperre nach Feldverweis wurde per Beschluss nicht stattgegeben. Der Feldverweis war berechtigt.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei meinen Beisitzern für die tatkräftige Unterstützung bedanken und auch bei den anderen Ausschüssen für die reibungslose Zusammenarbeit.

In diesem Jahr verabschieden wir uns von den Beisitzern Horst Siebrecht (TuS Wagenfeld), Heinz Stahmann (SG Diepholz/ beide waren Jahrzehnte als Beisitzer im Sportgericht tätig) und Bernd Bormann (TSV Schwarme). Für die geleistete gute Zusammenarbeit auch hier ein großes Lob und Danke schön von mir.

Für die neue Wahlperiode stellen sich als neue Beisitzer Henning Eils (TuS Wagenfeld) und Helmut Martens (SC Ehrenburg) zur Verfügung. Bei einer Neuwahl wünsche ich vorab viel Spaß und gutes Gelingen.

Ich wünsche allen Sportlern eine wohlverdiente Sommerpause und gutes Gelingen in der Saison 2014/2015.

Marcel Thalmann, Vorsitzender Kreissportgericht